

## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 22. Februar 1995

zur Änderung der Entscheidung 94/169/EG zur Aufstellung eines ersten Verzeichnisses der Industriegebiete mit rückläufiger Entwicklung, die unter das in der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 des Rates festgelegte Ziel 2 fallen

(95/47/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,

gestützt auf die Beitrittsakte Österreichs, Finnlands und  
Schwedens,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 des Rates  
vom 24. Juni 1988 über Aufgaben und Effizienz der  
Strukturfonds und über die Koordinierung ihrer Interven-  
tionen untereinander sowie mit denen der Europäischen  
Investitionsbank und der anderen vorhandenen Finanzin-  
strumente <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG)  
Nr. 3193/94 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Kommission hat mit ihrer Entscheidung 94/169/  
EG <sup>(3)</sup> ein erstes Verzeichnis der Industriegebiete mit  
rückläufiger Entwicklung, die unter das in der Verord-  
nung (EWG) Nr. 2052/88 festgelegte Ziel 2 fallen, für die  
Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft in ihrer  
Zusammensetzung, vor dem 1. Januar 1995 aufgestellt.  
Dieses Verzeichnis ist ab 1. Januar 1995 um die neuen  
Mitgliedstaaten zu erweitern.

Die technischen Arbeiten zur Bestimmung der Ziel-2-  
Gebiete in Schweden sind noch nicht abgeschlossen. Die  
Kommission kann daher zum jetzigen Zeitpunkt nur  
über die Ziel-2-Verzeichnisse für Österreich und Finn-  
land entscheiden.

Nach Artikel 9 Absatz 6 der geänderten Verordnung  
(EWG) Nr. 2052/88 kann die Kommission ausnahms-

weise Anträgen Österreichs, Finnlands oder Schwedens  
stattgeben, die Zuschüsse im Zusammenhang mit Ziel 2  
für den gesamten Zeitraum von 1995 bis 1999 zu planen  
und durchzuführen. Österreich und Schweden haben die  
Anwendung dieser Bestimmung beantragt, und folglich  
wird sich das Verzeichnis für diese beiden neuen  
Mitgliedstaaten auf den Zeitraum 1995-1999 beziehen.

Der Ausschuß für die Entwicklung und Umstellung der  
Regionen ist angehört worden —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Dem Anhang der Entscheidung 94/169/EG werden die  
im Anhang dieser Entscheidung aufgeführten zwei Teile  
hinzugefügt.

*Artikel 2*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 22. Februar 1995

*Für die Kommission*

Monika WULF-MATHIES

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 9.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 337 vom 24. 12. 1994, S. 11.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 81 vom 24. 3. 1994, S. 1.

## ANHANG

## „VERZEICHNIS DER BEIHILFEFÄHIGEN ZIEL-2-GEBIETE (1995-1999)

## ÖSTERREICH

Nr. NUTS III	Niveau-III-Region	Beihilfefähige Gebiete	
		Gesamt Niveau-III-Region mit Ausnahme von	Beihilfefähige Teile innerhalb der Niveau-III-Region
<i>Gebiete, die unter der Umstrukturierung entscheidender Industriektoren leiden</i>			
1	Obersteiermark-Ost		Insgesamt
2	Liezen		„Gerichtsbezirke“: Liezen, Rottenmann
3	Niederösterreich-Süd		„Gemeinden“: Altenmarkt an der Triesting, Berndorf, Enzesfeld-Lindabrunn, Hernstein, Hirtenberg, Pottenstein, Weissenbach an der Triesting, Hainfeld, Hohenberg, Kaumberg, Lilienfeld, Rohrbach an der Gölsen, St. Aegydt am Neuwalde, St. Veit an der Gölsen, Traisen, Breitenau, Breitenstein, Buchbach, Gloggnitz, Natschbach-Loipersbach, Neunkirchen, Payerbach, Reichenau an der Rax, Schottwien, Semmering, Ternitz, Wartmannstetten, Wimpassing in Schwarzatale, Wiener Neustadt (Stadt), Bad Fischau-Brunn, Markt Piesting, Pernitz, Waidmannsfeld, Waldegg, Weikersdorf am Steinfelde, Winzendorf-Muthmannsdorf, Wöllersdorf-Steinbrüchl
4	West- und Südsteiermark		„Politischer Bezirk“: Voitsberg
5	Obersteiermark-West		„Politische Bezirke“: Judenburg, Knittelfeld
6	Steyr-Kirchdorf		„Gerichtsbezirke“: Steyr (Stadt), Steyr (Land)
7	Rheintal-Bodensee		„Politischer Bezirk“: Dornbirn

## VERZEICHNIS DER BEIHILFEFÄHIGEN ZIEL-2-GEBIETE (1995-1996)

## FINNLAND

Nr. NUTS III	Niveau-III-Region	Beihilfefähige Gebiete	
		Gesamt Niveau-III-Region mit Ausnahme von	Beihilfefähige Teile innerhalb der Niveau-III-Region
<i>Regionen, die die Kriterien a), b) und c) erfüllen</i>			
1	„Maakunta“: Varsinais-Suomi		„Kunnat“: Laitila, Mietoinen, Mynämäki, Pyhäranta, Uusikaupunki, Vehmaa
2	„Maakunta“: Satakunta		„Seutukunnat“: Rauma, Pori, „kunta“: Harjavalta
3	„Maakunta“: Päijät-Häme		„Seutukunta“: Heinola, „kunnat“: Asikkala, Hollola, Lahti, Nastola
4	„Maakunta“: Kymenlaakso		„Kunnat“: Hamina, Kotka, Pyhtää, Vehkalahti
5	„Maakunta“: Etelä-Karjala		„Seutukunta“: Imatra, „kunnat“: Joutseno, Lappeenranta
6	„Maakunta“: Keski-Suomi		„Seutukunta“: Jyväskylä, „kunnat“: Suolahti, Äänekoski
<i>Angrenzende Gebiete</i>			
7	„Maakunta“: Uusimaa		„Kunnat“: Loviisa, Ruotsinpyhtää
8	„Maakunta“: Keski-Pohjanmaa		„Seutukunta“: Kokkola“